

Der Lohn wird gepfändet – Was tun?

Jeder Arbeitgeber muss damit rechnen, dass der Lohn eines seiner Beschäftigten gepfändet wird. In einem solchen Fall trägt der Arbeitgeber eine hohe Verantwortung. Er muss einerseits die berechnete Forderung des Gläubigers beachten, andererseits aber auch darauf achten, dass den Beschäftigten das verbleibt, was nicht gepfändet werden darf. Hier besteht ein Haftungsrisiko des Arbeitgebers. Daher vermittelt dieses Seminar das notwendige Wissen, um mit Lohnpfändungen fehlerfrei umzugehen.

Rechtsgrundlagen der Lohnpfändung

- Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, vorläufiges Zahlungsverbot
- Pflichten des Arbeitgebers bei Lohnpfändung
- Verbot der Auszahlung an Beschäftigte
- Drittschuldnererklärung und deren Inhalt

Lohnpfändungsschutz

- Was darf gepfändet werden?
- Wie berechnet man das pfändbare Einkommen?

Besondere Situation bei Unterhaltspfändungen

Zusammentreffen mehrerer Pfändungen

Haftung des Arbeitgebers und die Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung



Inhouse-Angebot
OR-LOHN

Teilnehmerzahl
ca. 16 Personen

Empfehlung
1 Tag

Info
baier@piw-beratung.de
Telefon 06661 9603-14